



Medieninformation, 7. Mai 2014

Kein gelber Sack bleibt stehen!

Duale Systeme werden alle eingesammelten Abfälle verwerten / Weitere Gesellschafterversammlung zur Lösung für 2014 und darüber hinaus vereinbart

München, IFAT. Die Entsorgung und nachhaltige Verwertung der Verkaufsverpackungen in Deutschland ist auch weiterhin gesichert. Das duale System wird die von Systembetreiber BellandVision (BV) geöffnete Lücke schließen. Vor dem Hintergrund, dass BV angekündigt hat, die für ihn durch die Clearingstelle Dualer Systeme ausgewiesenen Mengenanteile nicht mehr zu akzeptieren und die Mengenanteile eigenmächtig zu kürzen, haben die dualen Systeme DSD, Eko-Punkt, Interseroh, Landbell, ReclayVfw, RKD, Veolia und Zentek heute folgende Beschlüsse gefasst:

Die durch BV nicht angenommenen Mengen können bei Bedarf für den Leistungsmonat Mai 2014 anteilmäßig allen anderen Systemen zur Abholung zugebucht werden. Damit ist sichergestellt, dass alle Verpackungsabfälle, die durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen eingesammelt werden, auch weiterverarbeitet und verwertet werden – kein gelber Sack bleibt stehen!

Am Dienstag, dem 13. Mai 2014, findet eine weitere Gesellschafterversammlung der Gemeinsamen Stelle Dualer Systeme statt, in der auf Basis der bereits mit Handel und Industrie geführten Gespräche die Arbeiten an einer abschließenden Lösung für 2014 und einer dauerhaften Grundlage einer privatwirtschaftlichen haushaltsnahen Wertstofffassung fortgesetzt werden. Damit ist eine Lösung innerhalb der Gemeinsamen Stelle in greifbarer Nähe.



interseroh

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro (2012). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.*

**Beschäftigte/inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker

Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik

Tel.: +49 30 35182 5050 oder +49 151 12287572

Verena.Koettker@albagroup.de

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group